



UNESCO Welterbe

Im Jahr 2011 verlieh die UNESCO den Fundstellen zur prähistorischen Pfahlbaukultur den Status eines Welterbes. Insgesamt **111 Fundstellen** in sechs Ländern rund um die Alpen stehen seither unter besonderem Schutz. Konstanz hat in den Uferzonen des Bodensees drei der geschützten Fundstellen. An der Mündung des Rheins in den Untersee befindet sich die **Fundstelle Wollmatingen Langenrain**, am Ende der Konstanzer Seestraße die **Fundstelle Konstanz-Hinterhausen** und im Überlinger See die **Fundstelle Litzelstetten-Krähenhorn**. Alle diese prähistorischen Siedlungsspuren liegen unterhalb des Wasserspiegels und sind daher für uns nicht sichtbar.



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Welterbe seit 2011